

Heute im OBERWALLIS

Donnerstag,
21. August

ALBINEN: 17.00–23.00, Ausstellung Bilder und Eisenkulpturen von Benedikta und Beat Heynen in der «Godsgwärgjstubu»

GRÄCHEN: 18.30, Rotary Gäste-Meeting im Restaurant Grächnerhof

LEUKERBAD: 9.15, Schaukäsen auf der Torrental

20.00, Parteiversammlung der CSP im Hotel Derby

RIEDERALP: 14.00–17.00, Besuch beim Alpmuseum

SAAS-FEE: 20.30, Sommerkonzert mit Auftritten der Musik und der Trachtentanzgruppe auf dem Dorfplatz

VISSP: ab 9.00, Ausstellung Oskar Rüttsche im La Poste

PRINTORAMA

Multimedialer Rundgang durch die Geschichte der Druckerkunst
Montag bis Freitag: 9–12 Uhr + 13.30–17 Uhr.
Letzter Durchgang: 16.15 Uhr, Eintritt frei.
Druckercenter Mengis, Industriezone Pomona, Visp

Hardrock in der «Linde»

Am Samstag in Naters

Naters. – (wb) Hardrock am Laufmeter gibt es diesen Samstag ab 21.00 Uhr im Saal der «Linde» in Naters zu geniessen: Im Rahmen der Reihe «30+» bringt hier «MusicRanch.ch» eine «Hardrocknight» über die Bühne. Stücke aller Grössen der hardrockigen Szene ab 1970 bis heute werden dabei von einem DJ aufgelegt. Die junge Tanztruppe «Move Challenge» wird das Rockspektakel mit einer «Thriller»-Einlage bereichern.

Extrafahrplan

PostAuto-Linie
Brig–Simplon–Gondo

Brig. – Infolge der Strassen-sperrung zwischen Gondo und Iselle ist der PostAuto-Betrieb auf der Linie Brig–Simplon–Gondo eingeschränkt. Die kurstmässigen Fahrplan-Verbindungen verkehren regulär zwischen Brig und Gondo. Zusätzlich wird jeweils am Morgen und am Abend ein Extrakurs zwischen Gondo und Brig eingesetzt. Die zusätzlichen Kurse verkehren jeweils von Montag bis Samstag um 6.45 Uhr ab Gondo (7.00 Uhr ab Simplon Dorf) und um 18.15 Uhr ab Brig.

Papiersammlung

Visp. – Am Samstag, 23. August, findet die nächste Papiersammlung der Pfadfinder St. Mauritius in Visp statt. Es wird nur gut verschnürtes Papier mitgenommen. Dieses ist bis spätestens um 8.00 Uhr an den üblichen Kehrortstandorten am Strassenrand zu deponieren. Die Pfadfinder fordern die Bevölkerung auf, die Papiersammlung nicht als Kehrortabfuhr zu missbrauchen.

Frauenfrühstück

Haus Schönstatt

Brig. – Am Dienstag, 26. August, von 9.00 bis 11.00 Uhr findet im Haus Schönstatt ein weiteres Frauenfrühstück statt. Eingeladen sind alle interessierten Frauen. Thema beim Impuls – Verweilen im Grösseren als Weg zu mir selbst. Anmeldung im Haus Schönstatt bis Montagabend.



Nicht nur die Reisenden in Auto oder Reiseкар, sondern in besonderem Masse auch die internationale Klientel vom Glacier-Express bestaunen die idyllische Durchfahrt durch den Staldner Weiler Neubrücke mit seinen Brücken. Die Ritibrigga und die berühmte Chibrigga werden am kommenden Samstag von der Gemeinde feierlich eingeweiht.

Einsegnung der Chibrigga und der Ritibrigga in Stalden

Am Samstag um 11.00 und 14.00 Uhr

Stalden. – (wb) Das Brückendorf im vorderen Vispental hat seinen Namen nicht zuletzt den beiden Vispäubergängen Ritibrigga und Chibrigga zu verdanken. Mit grossen finanziellen Mitteln und unter Beizug von grosszügigen Spendern und fachlich hoch qualifizierten Firmen konnte in diesem Jahr die Renovation dieser beiden Bauwerke erfolgreich abgeschlossen werden. Grund genug, die bestens gelungene Arbeit mit einem feierlichen Einsegnungsakt zu feiern.

Ritibrigga – mehr als ein Fotosujet

Am kommenden Samstag, dem 23. August, um 11.00 Uhr wird die Ritibrigga in Neubrücke (Erbauer Hans Pinella 1599) feierlich durch Dorfpfarrer Eugen Zimmermann unter den Schutz Gottes gestellt. Ein wichtiger Akt, wenn man sich die Ereignisse des Jahres 2000 in Erinnerung ruft, als der Beiberbach in Neubrücke wütete und auch die Brücken über die Vispa gefähr-

dete. Glücklicherweise blieb die Ritibrigga von einer Zerstörung verschont. Gleichwohl drängte sich eine umgehende Sanierung auf. Der Bauingenieur Werner Fux wird die Anwesenden über die technischen Aspekte informieren und die örtliche Musikgesellschaft «Harmonie» die Feierlichkeit musikalisch umrahmen. Ein Shuttlebus bringt die Besucher zurück ins Dorf Stalden zu einem gemütlichen Beisammensein in der Kirchgasse.

Chibrigga – Jahrhundertwerk von Ulrich Ruffiner

Am Samstagnachmittag um 14.00 Uhr findet die Einweihungszeremonie auf der Staldner Chibrigga in der Nähe der Garage Rallye statt. Die imposante Chibrigga wurde vom Walser Ulrich Ruffiner aus dem oberitalienischen Prismell im Jahre 1544 erbaut und mit der Haftung seiner privaten Vermögenswerte abgesichert. Die Brücke über das «Chi» wurde konzipiert für den Maultierverkehr

ins Saastal, überstand die Erdbeben von 1755, 1855 und 1946, aber auch die gelegentliche Benutzung durch Motorfahrzeuge. Die alte Dame ist aber noch voll im Schuss und erstrahlt nun in neuem Glanz. Die Staldner Ahnenmusik, die in früheren Jahrzehnten die Chibrigga für ihre Marschübungen benutzte, wird die Einweihungsfeier mit ihren alten Melodien und Weisen verschönern. Im Anschluss laden die beiden Vereine «Lourdes Brancardiers» und «alt Stalu» sowie die Munizipalgemeinde Stalden alle Festbesucher und die gesamte Bevölkerung von nah und fern zum gemütlichen Beisammensein mit Fest- und Kantinebetrieb an die Staldner Kirchgasse ein. Mit Stolz können die Staldner auf ihre altherwürdigen Bauwerke schauen und auch den alten Talweg (Resti bis Chingegga) aktiv begehen. Dieses Teilstück des alten Saastalwegs wurde zum gleichen Zeitpunkt wie die Brückenrenovation einem grosszügigen Ausbau unterzogen.

«Wasserbeil und Wasserplatte»

Ausstellung in Simplon Dorf

Simplon Dorf. – (wb) «Wasserbeil und Wasserplatte» lautet der Titel einer Sonderschau, die gegenwärtig im Museum Alter Gasthof in Simplon Dorf zu sehen ist.

Zu entdecken gibt es dabei die Geschichte rund ums Wasser, zum Zuge kommen verschiedene Aspekte dieses landschaftsprägenden Kulturgutes. Die Ausstellung erzählt von den Wasserquellen, den kilometerlangen Wasserföhren mit den

Wasserhüttern bis hin zur Wiederentdeckung der Suonen.

Für das Konzept dieser Ausstellung zeichnet Dr. Max Waibel verantwortlich. Er hat das Ganze mit Fotografien und Begleittexten dokumentiert.

«Wasserbeil und Wasserplatte» ist Interessierten während des Monats August täglich zwischen 13.00 und 17.00 Uhr zugänglich. Im September und Oktober ist das Museum Alter Gasthof jeweils von Mittwoch bis Sonntag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr geöffnet.

Simona Ruffener mit Bestnoten

Cambridge Young Learners
English Test bestanden

Oberwallis. – (ing.) Simona Ruffener ist eine der rund 120 Teilnehmer/innen von Spark Academy, einer Schule, die sich vor allem auf den Englischunterricht für Kinder spezialisiert hat. Die Schule ist in Gampel (Dagmar Mooser-Petri) und Brig (Ann Gordon) vertreten und wird bereits das dritte Jahr Kinder und Erwachsene aus dem ganzen Oberwallis unterrichtet. In Gampel beginnen die Kurse ab 8. September 2008.

Im Mai 2008 hat Simona Ruffener aus Raron den Cambridge Young Learners English Test mit Bestnoten bestanden. Der Test besteht aus Lesen, Schreiben, Hörverständnis und Kommunikation und ist in drei Schwierigkeitsstufen eingeteilt. Simona ist das erste Kind aus dem Oberwallis, das sich dieser Prüfung gestellt und zugleich für die schwierigste Variante angemeldet und mit 14 von 15 zu erreichenden Punkten bestanden hat.



Lehrerin Dagmar Mooser-Petri freut sich mit der erfolgreichen Simona Ruffener. Foto zvg

Dorffest in St. Niklaus

Zugunsten des Alters- und Pflegeheims Sankt Nikolaus

St. Niklaus. – Die Stiftung Alters- und Pflegeheim Sankt Nikolaus organisiert vom 22. bis 24. August 2008 ein Dorffest, dessen Erlös für den Erweiterungsbau des Heims dient. Verschiedene Vereine, die Gemeinde, die Kulturkommission, die Schule und verschiedene Private haben weder Zeit noch Mühe gescheut, dass St. Niklaus wieder ein Dorffest erlebt, das nicht so leicht vergessen werden wird. Unter der Leitung von Josef Fux hat ein initiatives OK die Festlichkeiten bis ins letzte Detail vorbereitet.

Im Jahr 1990 konnte auch in St. Niklaus ein Alters- und Pflegeheim eröffnet werden. Seit Jahren sind die zur Verfügung stehenden Betten durchgehend besetzt. Die Nachfrage nach einem Zimmer im Alters- und Pflegeheim steigt ständig und die Bevölkerungsstatistik zeigt auf, dass in den nächsten Jahren die Plätze im Altersheim in der eigenen Region noch begehrter sein werden. Aus diesem Grund hat der Stiftungsrat zusammen mit der Gemeindebehörde beschlossen, beim bestehenden Heim einen Erweiterungsbau zu

realisieren. Vorgängig war vorgesehen, dass dieser Erweiterungsbau westlich des bestehenden Hauses zu stehen kommen sollte. Einsprachen der Anwohner haben aber eine Realisierung in absehbarer Zeit zu nichte gemacht, so dass nach einem andern Standort Ausschau

gehalten werden musste. An der Stelle des ehemaligen Restaurants Frävlér wurde dieser denn auch gefunden. Heute ist der Rohbau des Heims bereits verwirklicht. Ende Februar/Anfang März 2009 soll der Neubau bezugsbereit sein. Für dieses Dorffest haben die

Organisatoren ein grosses und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Drei Tage Dorffest

Der Beginn ist auf Freitag 19.00 Uhr vorgesehen. Das Highlight wird sicher die Vernissage des Dokumentarfilms «Einfach.



Der Erlös aus dem Dorffest ist für den Erweiterungsbau des Heims bestimmt.

Foto zvg

Usum Läbu» sein. Die Aufführung findet um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. In diesem Film werden verschiedene ältere Leute oder Paare aus ihrem Leben erzählen. Danach wird im Festzelt beim Regional-schulhaus ein Nachtessen «Urchigi Walliser Choscht» serviert. Das Programm wird mit Musik im Zelt und in den verschiedenen Kellern und Plätzen bis in die Morgenfrühe fortgeführt. Daneben findet auf dem Areal der Zimmerei Pollinger auch eine grosse Beach Party statt. Auch die verschiedenen Keller sind am Freitag und Samstag bis um 3.00 Uhr offen. Für musikalische Unterhaltung ist zudem an allen Tagen gesorgt.

Am Samstag und Sonntag wird ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt fortgesetzt. Neben einem Bazar/Flohmarkt, einem Kinderprogramm (Kletterwand, Hüpfburg, Spiele...), Tombola und Kaffeestube mit Kuchen werden an beiden Tagen Filmausschnitte aus «Einfach. Usum Läbu» oder «Der letzte Sander» aufgeführt. Der Sonntag soll zudem der Familie gehören. Alles geht zum gemeinsamen Gottesdienst, nimmt am Apéro der Gemeinde teil und hört dazu die Klänge der beiden Musikgesellschaften «Edelweiss» und «Brunneghorn». Im Festzelt wird für alle gekocht und am Nachmittag findet daselbst ein grosses Unterhaltungsprogramm statt.